

Ostereiersuche

Von Mayachan_

Kapitel 1:

„Oh man“, murrte Kevin und zupfte sich seine Ohren zurecht. „Man Gregor jetzt rempel mich nicht andauernd an! Ständig verrutschen meine Ohren!“

„Ich kann doch da nichts für! Sascha nimmt einfach zu viel Platz weg während er sich umzieht“, rechtfertigte sich Gregor, woraufhin Kevin zu Sascha sah.

„Hey Dicker! Zieh gefälligst den Bauch ein oder warte bis wir fertig sind!“

„Aber wir müssen doch alle zusammen fertig sein. Außerdem kann ich nichts dafür das ich gut gepolstert bin“, jammerte Sascha.

„Gut gepolstert? Dein Bauch hat eine eigene Erdumlaufbahn!“

Die anderen kicherten während Sascha auf seinen Bauch sah. „Ich sehe keine, wo denn?“

Kevin schlug sich die Hand gegen die Stirn. „Ich gebe es auf.“

„Seid ihr fertig?“, fragte Mario und betrat das Clubhaus der Kickers.

„Ja so gut wie. Warum machen wir das noch mal?“, fragte Philipp und richtete seine Brille.

„Weil der Baseball Verein Grippe hat und wir den Kindern eine Freude machen. Außerdem bekommen wir neue Bälle“, erklärte Mario zum dritten mal und sah sich seine Jungs an. Alle hatten Hasen oder Kükenkostüme an. Passend zur Ostereiersuche.

„Naja die Bälle können wir wirklich gut gebrauchen aber es stinkt mir, dass ich mit einem kleinen Giftzwerg durch die Gegend laufen muss, nur um ein paar dämliche Ostereier zu suchen“, meinte Kevin genervt.

„Ach komm das wird bestimmt lustig“, rief Gregor. „Wir können den Kleinen eine Freude machen und ihnen nebenbei viel über Fußball erzählen. Bestimmt werden die Jungs dann auch Fußballer wie wir!“

„Heißt das du machst nur mit weil du Nachwuchsspieler anwerben willst?“, fragte Jeremy. Und sein Bruder ergänzte

„Du bist ja ganz ausgefuchst, Gregor.“

Dieser kratzte sich leicht am Kopf. „Naja ich dachte nur das man den Kleinen den Fußball etwas näher bringen kann.“

Mario nickte. „Die Idee ist nicht schlecht aber heute geht es in erster Linie um die Ostereiersuche. Über Fußball könnt ihr später mit den kleinen reden. Und jetzt beeilt euch wir müssen gleich zum Kindergarten.“

„Ja Kapitän.“

Eine halbe Stunde später kamen die verkleideten Kickers im Kindergarten Pustebume

an. Die Erzieherinnen standen schon mit den Kindern draußen und warteten auf die Fußballer. Weiter rechts standen bunte Körbchen, die zum einsammeln der Eier und Süßigkeiten benutzt werden sollten.

„Oh schaut Mal die haben Hasenkostüme an. Und sogar Kükenkostüme. Sehen sie nicht toll aus?“, rief eine ältere Erzieherin und die Jungs wurden rot.

„Danke das ihr das für die Kleinen macht“, sagte eine Frau die Mitte dreißig war als die Kickers ankamen und die Kinder kurz begrüßten.

„Hier sind eure Routen. Jeder nimmt zwei Kinder mit. Ihr bildet ein Team. Auf jeder Route gibt es fünf Stationen. Diese müsst ihr alle abklappern und euch einen Stempel geben lassen. In jeder Station gibt es für die Kinder und euch eine kleine Aufgabe die ihr zusammen lösen müsst. Außerdem müsst ihr die Augen offen halten denn es können überall Ostereier oder andere Kleinigkeiten versteckt sein.“

Die Kickers nickten. „Wissen die Kinder das sie auf uns hören müssen? Nicht das wir noch Probleme haben“, sagte Mario.

„Keine Sorge, sie werden auf euch hören. Sie freuen sich schon sehr auf die Ostereiersuche.“ Dann sprach die Erzieherin zu den Kindern. „Also jeder nimmt sich jetzt ein Körbchen und dann bestimmen wir wer mit wem geht.“

Die kleinen Kinder, die gerade Mal vier oder fünf Jahre alt waren, rannten zu den Körbchen und als jeder eins hatte kamen sie zurück.

Dann wurden sie zugewiesen.

Mario, Robin und Melina bildeten Team 1

Gregor, Lukas und Louis Team 2

Kevin, Rosalie und Theo Team 3

Daniel, Adrian und Sophie Team 4

Philipp, Jessica und Jennifer Team 5

Christoph, Fabian und Pia Team 6

Jeremy, Uwe und Benno Team 7

Charlie, Chloe und Hanna Team 8

Tommy, Bill und Heidi Team 9

Tino, Trixi und Tiffany Team 10

Benjamin, Erik und Simon Team 11

Sascha, Max und Nora Team 12

„Okay, dann geht's jetzt los. Viel Spaß und seid schön artig und vorsichtig“, sagte die Erzieherin und die Teams machten sich auf den Weg.